



Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



75 Jahre

12.02.1934 – 12.02.2009



Luftbildaufnahme Bredenbek



## Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Moin liebe Feuerwehrleute,

zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek gratuliere ich herzlich. Wie der Gemeindechronik zu entnehmen ist, wurde unsere Freiwillige Feuerwehr am 12. Februar 1934 gegründet und wird somit jetzt 75 Jahre jung. Sie entstand damals aus einer Pflichtfeuerwehr, wie wir sie heute zum Glück nicht mehr kennen. Heute kommen immer wieder junge Leute aus unserer Gemeinde zur Freiwilligen Feuerwehr und halten sie damit einsatzbereit.

"Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht, und was er bildet, was er schafft, das dankt er dieser Himmelskraft", heißt es bei Schiller...

Noch älter als der Gebrauch des Feuers ist für den Menschen die bedrohende Macht des Feuers durch Blitzeinschläge, Feuer im heimischen Herd sowie Kultfeuer auf der einen und Brandfeuer auf der anderen Seite, es kommt dabei darauf an, wie weit der Mensch diese Kraft, die er schon zum bloßen Überleben benötigte, zu bändigen und unter Kontrolle zu bringen, ja auch zu besiegen vermag. Heute können wir es uns kaum vorstellen, wie einschneidend sich in früheren Zeiten Feuersbrünste ausgewirkt haben, sie waren existentielle Katastrophen, die Hab und Gut vernichteten und oft auch menschliches Leben.

Als die früheste, lebendigste und mutigste Bürgerinitiative" hat der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker die Feuerwehren einmal bezeichnet und dies trifft auch auf unsere Feuerwehr zu. Wie, so frage ich mich manchmal, wäre es um unser Gemeinwesen beschaffen, wenn es keine Freiwilligen Feuerwehren mehr gäbe.

Neben öffentlichen Einsätzen wird die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr oft im Verborgenen gemacht. In Ausbildungslehrgängen, Unterrichtsabenden und praktischen Übungen. Ich bin froh und auch stolz, dass bei der Feuerwehr in Bredenbek eine Stimmung herrscht, die auf unseren „Nachwuchs“ anziehend wirkt und so der Ausbildungsstand gesichert bleibt. Auch dies zeigt, dass sich die Freiwillige Feuerwehr ständig neuen Entwicklungen anpasst und mit der Zeit geht. Ich wünsche Euch und allen Einwohnerinnen und Einwohnern, dass dies weiterhin so bleibt und unsere Bredenbeker Feuerwehrleute, Frauen wie Männer, in unserem gemeinsamen Interesse weiterhin erfolgreich wirken.



Hans-W. Hamann,

Bürgermeister



# Freiwillige Feuerwehren des Amtes Achterwehr



## Der Amtswehrführer

20.12.08

### 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bredenbek

Tradition kann man schaffen, aber nicht von ihr leben. Was frühere Generationen positiv bewirkt und bewegt haben, muss erhalten, ausgebaut und fortgeführt werden.

Einen ganz speziellen Dank, liebe Kameradinnen/den, sage ich unseren Frauen bzw. Männer, die für unseren Dienst immer Verständnis zeigen und somit auch Anteil an unserer Ausbildung und Leistung haben. Diesem Dank folgt nun ein schlichtes Versprechen: Wir werden weiterhin Gesundheit und Leben aller Bürger, ihr Hab und Gut schützen und erhalten helfen, bergen und retten, soweit es in unserer Macht steht.

Damit wir dieses Versprechen halten können, appelliere ich an die Jugend, aktiv bei uns mitzuarbeiten, an alle aktiven Kameraden, weiterhin in treuer Feuerwehrkameradschaft zusammenzustehen, an alle Mitbürger, die Macht, Einfluss und Möglichkeiten haben, uns zu unterstützen, dies auch zu tun.

Feuerwehrmänner und -frauen leben und handeln nach der Devise:

Menschen muss man mögen. Leute, die den Standpunkt vertreten:

Besser Ratten im Keller als Verwandte in der Wohnung, sind sicher nicht Tag und Nacht bereit, Menschen zu helfen und zu retten.

Ich wünsche allen, von den Junioren bis zu den Senioren, die stete Gunst aller guten Geister: Gesundheit, Glück, Anerkennung und Förderung.

Für eine so funktionierende Feuerwehr muss man einfach Feuer und Flamme sein.

Mit kameradschaftlichem Gruß



HBM Carsten Knaack

**Amtswehrführer**



## Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



### **Liebe Kameradinnen und Kameraden !**

Zu dem 75 – jährigen Jubiläum Eurer Wehr möchte ich Euch im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg – Eckernförde die herzlichen Glückwünsche überbringen und meine persönlichen gerne mit einfügen.

Ich überbringe diese Glückwünsche sehr gerne und möchte gleichzeitig hiermit meinen Dank und Anerkennung für die in 75 Jahren geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.

Das Feuerwehrwesen hat sich in den vergangenen 75 Jahren erheblich gewandelt und in Ausbildung und Ausrüstung eine ständige Anpassung notwendig gemacht.

Geblichen und nicht verändert hat sich aber die freiwillige, ehrenamtliche Mitarbeit zum Wohle unserer Bürger in unseren Heimatgemeinden.

Mit sehr viel persönlichen Engagement und viel Opfer an Freizeit nehmt Ihr diese wichtige Aufgabe wahr und bietet euren Mitbürgern diese Sicherheit an und das an 365 Tagen im Jahr.

Dabei denke ich auch an die Familienangehörigen, deren Verständnis für die Aufgaben der Feuerwehr Voraussetzung für eine erfolgreiche Aufgabenerfüllung ist.

Dieses ist wichtig und unersetzlich.

Ich wünsche der FF Bredenbek eine zufriedenstellende Entwicklung in der Zukunft, Erfolg bei allen Einsätzen und Übungen sowie Freude, Spaß und Frohsinn mit allen Gästen bei Eurem Jubiläum.

Januar 2009



Hans Lohmeyer

Kreiswehrführer



Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



## Grußwort des Wehrführers

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen und das seit 75 Jahren. Die Freiwillige Feuerwehr Bredenbek hat eine lange Tradition. Seit dem 12. Februar 1934 wird in Bredenbek der Brandschutz durch Bürger, die ehrenamtlich in der Feuerwehr engagiert sind, sichergestellt. Das soll auch so bleiben. Deshalb sind wir froh über jeden, der sich uns mit seinen individuellen Fähigkeiten anschließt und in der Freiwilligen Feuerwehr mitmacht.

Eine gute Kameradschaft – eine starke Gemeinschaft! Nur getreu unserem Motto „ Einer für alle - alle für einen!“ können die vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr gelöst werden. Heute ist das Leistungsspektrum einer Freiwilligen Feuerwehr nicht mehr mit den Aufgaben von vor über 70 Jahren vergleichbar. Aber als Team mit den unterschiedlichsten Qualifikationen meistern wir die oft verschiedensten Aufgaben –vom Verkehrsunfall bis zum Feuer-. Ob Frau oder Mann, bei der Freiwilligen Feuerwehr machen wir keinen Unterschied! Zusammen bewältigen wir die Aufgaben mit Erfolg und darauf kommt es an.

Wir sind sehr stolz, dass wir eine so tolle Jugendfeuerwehr haben und freuen uns inzwischen voll ausgebildete Feuerwehrleute in die Freiwillige Feuerwehr übernehmen zu können.

Allen die am Aufbau und zum Erhalt unserer Feuerwehr beigetragen haben und beitragen, und die bereit sind jeden Tag aufs Neue ehrenamtliche und freiwillige Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr zu leisten, danke ich ganz herzlich und wünsche mir, dass es in den nächsten 75 Jahren so weiter geht.



Nils Ladewig

Wehrführer



## Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Luftbild Walcott, Iowa

The members of the Walcott Volunteer Fire Department would like to congratulate the Bredenbek Fire Department on your 75<sup>th</sup> anniversary of serving your community. It requires a lot of effort and dedication from all members working cooperatively to be a successful volunteer fire department. As fellow brothers in volunteer service to our communities, we applaud your 75 years of dedicated commitment.

December 22, 2008

Walcott (Iowa) Volunteer Fire Department



Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



## Grußwort der Feuerwehr Walcott / Iowa

**Die Glückwünsche zum Jubiläum wurden ausgesprochen von**

**Mr. Josh Geigle (Assistant Chief Fire Department Walcott, Iowa.)**

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Walcott gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek zu Ihrem 75 jährigen Jubiläum.

Es erfordert eine Menge Anstrengung und Engagement aller Kameradinnen und Kameraden, um gemeinschaftlich für eine Freiwillige Feuerwehr zu arbeiten.

Als Brüder im Geiste in der Arbeit für unsere Gemeinden, gratulieren wir herzlich zu 75 Jahren des gelebten Engagements.

Januar 2009

Freiwillige Feuerwehr Walcott, Iowa



# Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



## CHRONIK der FF Bredenbek bis Dezember 2008

Die Freiwillige Feuerwehr Bredenbek wurde am 12. Februar 1934 gegründet.

Über die Zeit vor 1934 ist nur sehr wenig bekannt. In dieser Zeit gab eine Pflichtfeuerwehr, die über eine Handdruckspritze verfügte. Der jeweilige Einsatzort wurde mit einem Pferdegespann angefahren. Die Handdruckspritze war bis 1929 auf Gut Kronsburg stationiert.

Die erste Pflichtversammlung der neu gegründeten Feuerwehr fand am 7. Juli 1934 statt. Es stellte sich bald heraus, dass die alte Kronsburger Handdruckspritze nicht mehr brauchbar war. Am 13. September 1935 genehmigte die Gemeinde 300 Reichsmark für die Anschaffung einer neuen Handdruckspritze. Es wurden monatliche Pflichtversammlungen abgehalten. Auf einer der ersten wurde beschlossen, dass derjenige, der nicht zum Dienst erschien, 25 Pfg in die Kameradschaftskasse zu zahlen hatte. In den ersten Jahren kam es auch vor, dass Kameraden wegen mangelnder Teilnahme am Dienst ausgeschlossen wurden.

Am 6. Juni 1940 fand eine Besichtigung durch verschiedene Herren des Feuerlöschwesens statt. Erschienen waren Kreisfeuerwehrführer Hansen aus Hohn, Landesinspektor Henke und Ausbilder Nissen von der Feuerweherschule Harrisleefeld. Man zeigte sich als sehr begeistert vom Einsatz der Wehr, und Herr Henke versprach, dass Bredenbek als eine der ersten Wehren direkt nach Ende des Krieges eine Motorspritze erhalten werde.

Die erste Tragkraftspritze mit Anhänger und Ausrüstung kam dann doch noch während des Krieges, denn Bredenbek musste oft nach Bomberangriffen nach Kiel zum Einsatz. Auch in Bredenbek selbst kam die Wehr während eines Bombenangriffes am 19. August 1944 zum Einsatz.

In der Zeit vom 4. November 1940 bis zum 9. Juli 1948 wurden keine Protokollbücher geschrieben. Als erster Wehrführer nach dem Kriege wurde am 9. Juli 1948 Ernst Ladewig gewählt. Es ging langsam überall wieder aufwärts.

Auf dem Schulhof wurde ein massives Feuerwehrgerätehaus mit Trockenturm und Feuerlöschteich gebaut. Die Feuermeldung wurde zur damaligen Zeit noch nicht über Sirenen ausgelöst, sondern über Meldestellen, die dann über Feuerhörner Alarm gaben.



## Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



1957 verfügten Bredenbek und die angrenzenden Gebiete über folgende Meldestellen: in Bredenbek bei Brandmeister Schütt und bei Ladewig, Johannsen, H. Krey, W. Meyer, H. Graumann, in Kronsburg bei Kruse und Lass, Schulze aus Rolfshörn und beim zuständigen Polizeiposten.

Der Anhänger mit der Tragkraftspritze wurde immer von Ernst Ladewig's LKW gezogen. War keiner griffbereit, war die Wehr nicht einsatzfähig.

Aus diesem Grunde beschloss die Gemeinde am 16. Februar 1960 die Anschaffung eines Löschfahrzeuges. Im Mai 1960 übergab der Kreisbrandmeister Kruse ein Löschfahrzeug vom Typ TSF 8 / 8 VW. Bei diesem Fahrzeug handelte es sich um ein Mehrzweckfahrzeug, denn wenn die TS herausgenommen wurde, konnte eine Trage eingebaut werden, und das Fahrzeug wurde zum Krankenfahrzeug, das selbstverständlich auch bei Unfällen eingesetzt wurde.

1966 beschloss die Wehr, die damalig gültigen Leistungsplaketten des Landesfeuerwehrverbandes zu erwerben. Im Jahre 1967 wurde die Bronzene Plakette und im Jahre 1968 die Silberne Plakette jeweils mit hoher Punktzahl erworben.

Am 11. Juni 1969 gab die alte Tragkraftspritze Typ Flader während eines mehrstündigen Einsatzes ihren Geist auf. Sie wurde durch eine neue TS 8 / 8 Metz mit VW Motor ersetzt. Anfang 1970 wurde Orten mit besonders unfallträchtigen Straßen ein Löschfahrzeug-Gerätewagen angeboten. Der damalige Preis lag bei 42.000 DM, und wurde bis zu 75 % bezuschusst. Die Bredenbeker bewarben sich um ein solches Fahrzeug und erhielten den Zuschlag. Am 19. August 1970 konnte eine Gruppe der Wehr ein Fahrzeug vom Typ TSF/GW Opel Blitz in Empfang nehmen.

Für dieses Fahrzeug war das Gerätehaus endgültig zu klein, und es wurde beschlossen, ein Neues zu bauen. Das Gerätehaus wurde in Eigenleistung neben dem Ehrenmal mit Hilfe einiger Bürger gebaut. Die Gemeinde übernahm die Materialkosten in Höhe von 16.000 DM und die Feuerwehr erstellte in 1250 freiwilligen Arbeitsstunden das Haus, das im Frühjahr 1972 mit einer kleinen Feier eingeweiht wurde.



## Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Die Schneekatastrophe im Winter 1978 / 1979 stellte sehr hohe Anforderungen an die Wehr. Die Kommunikation war sehr verbesserungsbedürftig. Ohne Funk war eine Verständigung nahezu unmöglich. Es wurde die Entscheidung getroffen, die Wehr mit drei 2 m Band-Geräten und einem 4 m Band-Gerät auszurüsten.

Anfang 1986 beantragte die Wehr, das ehemalige Gerätehaus um einen Schulungsraum mit sanitären Anlagen zu erweitern. Der Antrag wurde mit der Begründung abgelehnt, dass es nicht genügend Parkplätze gäbe. Als Alternative wurde von der Gemeinde ein eigenes Grundstück an der Rendsburger Straße vorgeschlagen. Es wurde schnell eine Baugenehmigung erteilt. Das neue Feuerwehrgerätehaus wurde am 28. April 1990 übergeben.

Das 1970 angeschaffte Fahrzeug war vom technischen Zustand her sehr schnell überholt. 1994 beschloss die Gemeinde auf Antrag der Feuerwehr die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs vom Typ LF 8/8-6, mit 600 Liter Wassertank, zum Preis von etwa 240.000 DM. Zusätzlich erhielt die Wehr Atemschutzgeräte.

Die Löschwasserversorgung war in der Gemeinde schon immer ein Problem gewesen. Es gab zu wenig offene Wasserstellen. Der Bau einer zentralen Wasserversorgung machte das Anlegen von Hydranten möglich, so dass die Situation erheblich verbessert werden konnte.

Im Januar 1997 traten erstmals zwei Frauen, als aktive Mitglieder, in die Wehr ein.

Am 19. April 1997 wurde amtsübergreifend mit **16** Jugendlichen aus den Gemeinden Bovenau, Haßmoor, Osterfeld, Rade, Schülldorf (Amt Osterröfeld) und aus den Gemeinden Bredenbek und Krummwisch (Amt Achterwehr) eine Jugendfeuerwehr gegründet. Die Jugendfeuerwehr schaffte sich im Laufe der Zeit drei Fahrzeuge an und nach zwei Jahren wurden die ersten Leistungsabzeichen erworben.

Am 16. August 2003 fand in Bredenbek der Amtsfewerwehrtag statt; 22 Wehren und 6 Bredenbeker Vereine nahmen an einer Fußgängerrallye teil.

Im Ortsgebiet Bredenbek wurden im Jahr 2003 Hydranten an die Feuerwehr durch den Bürgermeister, dem Ing-Büro Rix und die Fa. Reese aus Molfsee übergeben.



## Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Angeschafft wurde eine TS 8 / 8.

Am 12.03.2004 fand eine Beurteilung der Brandlast für die Gemeinde Bredenbek durch den Kreiswehrführer Hans Lohmeyer statt. Ergebnis war, dass der Fahrzeugbestand der Freiwilligen Feuerwehr als ausreichend anzusehen war.

Am 24.09.2004 wurde die Leistungsbewertung Roter Hahn geschafft.

Die Jahre 2005 und 2006 begannen recht stürmisch, die Feuerwehr musste umgestürzte Bäume im Gemeindegebiet aus dem Weg räumen. Angeschafft wurde ein neuer Stromerzeuger. Der August 2006 war sehr feucht. Regen, Regen, Regen. Die Feuerwehr pumpte Keller in Kronsburg und in der Raiffeisenstraße leer.

Die Bredenbeker Feuerwehr nahm am 9.6.2006 an einem Amtsfeuerwehrtag in Meldorf teil. Dem Orientierungsmarsch und der Schnelligkeitsübung folgten Geselligkeit in Form eines Umzuges und abends der Feuerwehrball.

Das Jahr 2007 begann mit Sturm und Regen, man vermisste auch im Januar bis März den Schnee. Die fördernden Mitglieder stiegen im Jahr 2007 auf stolze 135 Mitglieder an. Im Sommer 2007 führte die Wehr für die aktiven Mitglieder und allen Ehrenmitglieder eine Fahrt ins Blaue durch. Die vom Festausschuss hervorragend organisierte und geplante Fahrt führte mit dem Bus nach Kappeln, anschließend eine Fahrt mit dem Schiff auf der Schlei, nach einem guten Frühstück an Bord zur Stärkung ging es weiter. Mit dem Bus ging es zurück ins Feuerwehrmuseum nach Birkenmoor. Man konnte nur staunen über das privat geführte und aufgebaute Museum, das einen geschichtlichen Überblick gab über die Feuerwehr. Kaffee und Torte zur Stärkung schlossen sich an und schon ging es weiter. Der Abend endete im Feuerwehrhaus Bredenbek mit Grillen und Geselligkeit bis in die späten Abendstunden.



## Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Im Jahr 2007 hatten wir nur einen Großbrand, der es aber in sich hatte. Auf Gut Bredenmoor brannte eine Lagerhalle voller Getreide. Mit Nachlöscharbeiten war die Wehr eine Woche beschäftigt und musste immer wieder los, um Brandnester zu löschen. Die Wehren des Amtes unterstützen uns dabei.

Wir waren das ganze Jahr über beschäftigt mit regelmäßigem Dienst, Osterfeuer für alle am Gerätehaus, Kranzniederlegung am Volkstrauertag, der Sportverein wurde unterstützt mit der Brandwache beim Lagerfeuer sowie einer Feuerlöscherprüfung für alle Bürger. Das Jahr 2008 stand ganz im kommunalen Jahr der Feuerwehr, mit dem Ziel möglichst unsere Bredenbeker Mitbürger für das Ehrenamt Feuerwehr zu begeistern.

Es begann mir einem Neujahrsempfang im Gasthof Krey am 20.01.2008 für die Feuerwehr Bredenbek und die Angehörigen.

Es wurden auch im Jahr 2008 die Brandwache für das Lagerfeuer der Sportwoche und das Osterfeuer am Gerätehaus durchgeführt.

Teilnahmen an den Mitgliederversammlungen der Jugendfeuerwehr, Jahreshauptversammlung Amt Osterrönfeld, Kreisverband, Delegiertenversammlung Feuerwehren in Felde. Wir haben auch die Möglichkeit genutzt auf dem Flughafen Kiel Holtenau an einem Ausbildungstag teilzunehmen. Im Gemeindegebiet wurden zwei neue Löschbrunnen in Betrieb genommen. Am 28.06.2008 leisteten wir Unterstützung bei einem tragischen Verkehrsunfall in Bredenbek.

Das Grillfest am 13.09.2008 brachte das sehr erfreuliche Ergebnis von 10 neuen Aktiven und 6 neuen fördernden Mitgliedern. Der Abend endete mit Geselligkeit.



# Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



## Große Brände:

19.08.1944	Bombenangriff
01.08.1951	Stallgebäude Gustav Krey
02.05.1957	Stallgebäude Heinrich Müller
11.06.1969	Wohn- und Wirtschaftsgebäude Dieter Krey
18.10.1978	Mühle, Trocknung und Silo Kurt Reimer
19.01.1983	Stallgebäude Heinrich Krey
10.08.1984	Wohn- und Wirtschaftsgebäude Petersen / Kronsburg
07.10.1986	Stallgebäude Heinrich Kranzusch / Kronsburg
26.08.1991	Getreidelagergebäude Gut Kronsburg
08.03.1996	Schweinestall Hof Kronsburg
26.02.2003	Stallgebäude Dieter Krey
12.03.2003	Stallgebäude Johannes Petersen / Kronsburg
21.03.2003	Schwelbrand / Wohnhaustotalschaden bei Tetzner
26.07.2003	PKW-Brand A 210
16.07.2007	Großbrand des Getreidelagergebäudes auf Gut Bredenmoor
29.07.2008	Radladerbrand Werksgelände Hahn & CO. / Kronsburg



## Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



### **Wehrführer:**

1934 - 1935	Hans Hansen
1935 - 1948	Ludwig Roth
1948 - 1957	Ernst Ladewig
1957 - 1960	Fritz Schütt (Amtswehrführer 1960 – 1972)
1960 - 1965	Ernst Otto Meyer
1965 - 1971	Karl Drössler
1971 - 1977	Rudolf Thomas
1977 - 2001	Dieter Krey (Ehrenwehrführer)
2001 – lfd.	Nils Ladewig



Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Schlüsselübergabe Feuerwehrhaus Neubau 28. April 1990



Neues Feuerwehrfahrzeug 1994



Jahreshauptversammlung Dieter Krey,  
Gasthof Kruse



# Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Altes Feuerwehrgerätehaus



Feuerwehrfest 1955 Bredenbek



Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Amtsfeuerwehrtag Bovenau 1955



Kreisfeuerwehrtag Nortorf 1955



# Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Amtsfeuerwehrtag Bredenbek 2003 Orientierungsmarsch

Mannschaft der Ehrenmitglieder der FF Bredenbek



Amtsfeuerwehrtag Bredenbek 2003 Mannschaft der FF Bredenbek



Freiwillige Feuerwehr Bredenbek



Bild der FF Bredenbek und Bürgermeister im Jahr 2008



Jugendfeuerwehr Amt Eiderkanal im Jahr 2008

**Die Festschrift wurde angefertigt mit Hilfe von**

Dieter Krey            Ehrenwehrlührer FF Bredenbek

Nils Ladewig        Wehrlührer FF Bredenbek

Hartmut Wagner    FF Bredenbek

Ralf Petersen       FF Bredenbek

Uwe Hartmann      Ehrenabteilung FF Bredenbek

Die Freiwillige Feuerwehr Bredenbek dankt allen für die freundlichen Glückwünsche und Grüße die zum Jubiläum eingegangen sind.